



Botschaft der Einwohnergemeinde Sarnen an die Stimmberechtigten

Abstimmung vom 24. November 2024

Budget 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen

Abstimmung vom 24.11.2024

Auftraggeber

Einwohnergemeinderat Sarnen

Produktion Botschaft

8'000 Exemplare

Gestaltung und Druck

von Ah Druck AG, Sarnen



Budget 2025 der
Einwohnergemeinde Sarnen

ab Seite

4



Budget 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen

■ Abstimmungsvorlage Budget 2025	6
■ Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung	6
■ In Kürze	8
■ Im Detail	10
■ Kennzahlen	17

■ Finanzplan 2026 – 2030	18
■ Stellungnahme des Einwohnergemeinderates	23
■ Stellungnahme der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	24
■ Weiteres Vorgehen	25
■ Abstimmungsvorlage: Beschluss des Einwohnergemeinderates	26
■ Informationsveranstaltung	27
■ Anhang	29
Kommentar zum Budget	30
Erfolgsrechnung, Gestufter Erfolgsausweis	36
Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung	37
Erfolgsrechnung, Artengliederung	38
Erfolgsrechnung, Erhaltungsmanagements	39
Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung	40
Investitionsrechnung mit Details	41

Abstimmungsvorlage Budget 2025

In Vollzug von Art. 14ff des Finanzhaushaltsgesetzes vom 11. März 2010 (Stand 1. März 2023), GDB 610.1, unterbreitet der Einwohnergemeinderat der Stimmbevölkerung das Budget 2025 zum Beschluss. Die amtliche Publikation der Urnenabstimmung erfolgte gemäss Art. 26 Abstimmungsgesetz vom 17. Februar 1974 (Stand 01.03.2023), GDB 122.1, im Amtsblatt vom 10. Oktober 2024.

Das Budget enthält zu bewilligende Aufwände und geschätzte Erträge in der Erfolgsrechnung

sowie zu bewilligende Ausgaben und geschätzte Einnahmen in der Investitionsrechnung.

Das Budget ist nach der funktionalen Gliederung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) sowie nach der Artengliederung einzuteilen. Der Kontenrahmen richtet sich nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2.

Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Beschluss des Einwohnergemeinderates über die Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 639'300 zustimmen?



Abstimmungsempfehlung des Einwohnergemeinderates

JA zum Beschluss des Einwohnergemeinderates über die Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 639'300.

Detalliertes Budget

In dieser Botschaft ist das Budget in einer Kurzfassung gemäss Art. 33 des Abstimmungsgesetzes präsentiert. Die Abschreibungstabelle und die Begründungen zu den grösseren Abweichungen (Budget 2025 – Budget 2024) gemäss Art. 18 Abs. 2 des Finanzhaushaltsgesetzes sind Bestandteil des detaillierten Budgets (Budgetbuch), das bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann. Als grössere Abweichung hat der Einwohnergemeinderat einen Mehraufwand (Minderertrag) oder Mehrertrag (Minderaufwand) von CHF 30'000 pro Konto der Hauptbuchhaltung bezeichnet.

Das Budgetbuch kann ab Freitag, 11. Oktober 2024 während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei der Gemeindekanzlei Sarnen, Rütistrasse 8, 6060 Sarnen, eingesehen und bezogen werden.

Die vorliegende Botschaft und das detaillierte Budgetbuch sind auch im Internet unter www.sarnen.ch, Abstimmungen, abrufbar.



In Kürze

■ Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen weist einen Aufwandüberschuss von CHF 639'300 aus und schliesst gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.60 Mio. schlechter ab. Im Vergleich zum Budget 2024 ergibt sich eine Zunahme des Nettoaufwandes (exkl. Steuern) von CHF 1.28 Mio.

Beim Budget 2025 zeigt sich, dass sowohl der Aufwand (+CHF 4.36 Mio.) als auch der Ertrag (+CHF 3.76 Mio.) gegenüber dem Vorjahr zunimmt. Es gilt festzuhalten, dass der gestiegene Aufwand nicht mit höheren Ausgaben gleichzusetzen ist. Den gestiegenen Aufwänden stehen zum Teil direkte Erträge gegenüber (u. a. Bruttoverbuchung anstelle bisheriger Nettoverbuchung beim Regionalen Sozialdienst). Effektive Mehrkosten fallen im Sozial- und Gesundheitsbereich, in der Bildung und im Bereich Kultur, Sport und Freizeit an. Dafür verantwortlich sind weiterhin steigende Auslagen für die Restfinanzierung in der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime) sowie die ambulante Krankenpflege (Spitex). Der Regionale Sozialdienst (RSD) prognostiziert höhere Kosten bei den Invaliden-, Kinder- und Jugendheimen. Auch nehmen die Betriebskosten des RSD und die Beiträge an die KESB zu. In der Bildung fallen einmalige Baukosten (Aula Cher und Doppelturnhalle Sarnen) an. Für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine prognostiziert der Kanton Obwalden höhere

Beitragszahlungen für die Gemeinde Sarnen. Der Personalaufwand über die gesamte Gemeindeverwaltung inklusive Lehrerschaft nimmt im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Finanz- und Lastenausgleichszahlungen sind rückläufig.

Auf der Ertragsseite steigt der Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.68 Mio. an. Aus der weiterhin erhobenen Zwecksteuer Hochwassersicherheit Sarneraatal (HWS) ist ein Ertrag von CHF 1.00 Mio. budgetiert, welcher in die Vorfinanzierung eingelegt wird. Bisher konnten die jährlichen Projektkosten vollständig über eine Entnahme aus der Vorfinanzierung abgeschrieben werden (a. o. Abschreibung). Seit der Rechnung 2024 deckt der Bestand der Vorfinanzierung die jährlichen Kosten nicht mehr. Daher reduziert sich die a. o. Abschreibung und orientiert sich ab dem Budget 2025 neu an den prognostizierten Einnahmen aus der Zwecksteuer HWS.

Beim ausserordentlichen Ertrag werden CHF 4 Mio. aus dem Erhaltungsmanagement Liegenschaften zu Gunsten der Renovation des Gemeindehauses entnommen. Bereits im Budget 2024 war eine Entnahme von CHF 2 Mio. budgetiert. Es zeichnet sich jedoch im laufenden Jahr ab, dass bis Ende 2024 aufgrund des Projektfortschritts erst mit einer Entnahme von CHF 1.00 Mio. gerechnet werden kann und sich somit die Entnahme im Budget 2025 entsprechend erhöht.

■ Investitionsrechnung

Es sind Nettoinvestitionen von CHF 16.34 Mio. geplant. Diese sind CHF 9.27 Mio. höher als im Vorjahr. Die höchsten Positionen fallen für das Gemeindehaus mit Parkhaus und Multifunktionalgebäude (CHF 9.30 Mio.), das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal (CHF 2.08 Mio.), das Wasserbauprojekt Kernmattbach (CHF 1.22 Mio.), das neue Wasserreservoir Buechetsmatt (CHF 1.11 Mio.), die Vergrösserung des Speichervolumens des Meteorwasserpumpwerkes Bleiki (CHF 1.10 Mio.), den Ausbau bei der ARA Alpnach (CHF 0.49 Mio.) und die hindernisfreien Bushaltestellen (CHF 0.70 Mio.) an.

■ Empfehlung

Der Einwohnergemeinderat und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission empfehlen, das vorliegende Budget 2025 zu genehmigen.

Im Detail

■ Einleitung

Der Einwohnergemeinderat wird die Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung ausführlich über das Budget 2025, die Schuldenbegrenzung und den Finanzplan orientieren (Einladung siehe Seite 27).

■ Erfolgsrechnung

Das Budget weist einen Aufwand von CHF 76.66 Mio. und einen Ertrag von CHF 76.01 Mio. aus. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0.64 Mio.

Bezeichnung	Budget 2025 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF
Gesamtaufwand	76'651'500	72'291'100	4'360'400
Gesamtertrag	-76'012'200	-72'254'700	-3'757'500
	639'300	36'400	602'900
	+ = Aufwandüberschuss - = Ertragsüberschuss		- = Minderaufwand oder Mehrertrag + = Mehraufwand oder Minderertrag

Aufwand

Die grössten Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus dem Personalaufwand (+CHF 0.84 Mio.), Sach- und Betriebsaufwand (+CHF 2.47 Mio.) sowie dem Transferaufwand (+CHF 2.64 Mio.). Hingegen reduzieren sich die Einlagen in Fonds- und Spezialfinanzierungen (- CHF 0.52 Mio.) und der ausserordentliche Aufwand (- CHF 1.26 Mio.).

Nachfolgend sind die wesentlichsten Positionen aufgeführt. Für weitere Details wird auf den Kommentar zum Budget (Anhang) verwiesen.

Der **Personalaufwand** beläuft sich auf CHF 26.81 Mio. Davon entfallen 68.47% auf die Bildung und 31.53% auf die Verwaltung. Beim Personalaufwand ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahresbudget von CHF 0.84 Mio. (+3.22%) enthalten. Die Löhne der Verwaltung haben um CHF 0.24 Mio. zugenommen, die Löhne beim Lehrpersonal steigen um CHF 0.60 Mio. Die Zunahme erfolgt aufgrund von Lohnerhöhungen, lohnstrukturellen Mass-

nahmen oder höheren Pensen bei der Feuerwehr sowie der Anstellung von zusätzlichen Lehrpersonen infolge Zunahme der Schülerzahl.

Die Zunahme des **Sach- und Betriebsaufwandes** um CHF 2.47 Mio. (+15.54 %) resultiert vorwiegend aus höheren Auslagen im baulichen Unterhalt (+ CHF 2.37 Mio.). Hingegen reduzieren sich die Beträge für Dienstleistungen Dritter und Honorare (- CHF 0.25 Mio.).

Baulicher Unterhalt und Neuanschaffungen

Der Umbau des Gemeindehauses belastet die Erfolgsrechnung 2025 mit CHF 4.00 Mio. (Entnahme aus Erhaltungsmanagement Liegenschaften). Mit diesem Betrag werden die werterhaltende Massnahmen des Bauprojekts finanziert. Der Kostenteil für die Ausbauarbeiten werden über die Investitionsrechnung abgewickelt. Weiter fallen einmalige Ausgaben für die Sanierung des Oberdecks beim Hauptgebäude der Badi/Camping Seefeld Park an. Die Wasserversorgung plant den Leitungersatz von Wilen bis Oberwilen, was zu höheren Kosten als im Vorjahr führt. Ebenfalls höher ist der budgetierte Betrag für Neuanschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen.

Dienstleistungen, Planungen/Projektierungen und Honorare an Dritte

Im Vergleich zum Vorjahresbudget reduzieren sich im Jahr 2025 die Ingenieurleistungen im Bereich Gemeindestrassen. Dafür sind für das Projekt «Brüningstrasse» Planungskosten gemäss Angaben des Kantons OW berücksichtigt. Die Aufwände für die Ortsplanungsrevision sowie die Dienstleistungen Dritter im Bereich Abwasserbeseitigung (Nachführen Kataster, Entwässerungskonzept, Zustandserfassung Kanäle/Schächte) fallen tiefer aus. Das Mandat «Ortskernentwicklung» endete im Juli 2024 und wird nicht mehr im gleichen Rahmen weitergeführt. Dies reduziert die Kosten im Budget 2024 um TCHF 55.

Die Einlagen in die **Fonds- und Spezialfinanzierungen** fallen um CHF 0.52 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Infolge steigender Unterhaltskosten sind beim Camping und Restaurant sowie der Wasserversorgung Entnahmen aus den entsprechenden Spezialfinanzierungen geplant (Vorjahr: Einlagen). Weiterhin sind Einlagen in die Fonds BAZ Glaubenberg und Eigenstromerzeugung budgetiert.

Die Zunahme beim **Transferaufwand** um CHF 2.64 Mio. ist hauptsächlich auf die neue Bruttoverbuchung der Beiträge an Leistungen des Regionalen Sozialdiensts (RSD) zurückzuführen (+ CHF 2.08 Mio.). Dadurch erhöhen sich auf der Gegenseite auch die entsprechenden Ertragspositionen beim Transferertrag. Generell ist gemäss Prognose des RSD mit steigenden Kosten

bei den Invalidenheimen sowie den Kinder- und Jugendheimen zu rechnen. Auch erhöhen sich die Zahlungen an den RSD für die Betriebskosten und an den Kanton Obwalden für die KESB-Beiträge. Daneben steigen die Beiträge an den Grundschulunterricht für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine, für die Umsetzung der Pflegeinitiative und die Sozialtarif-Beiträge an die gemeindeeigene Kindertagesstätte KITS.

Der um CHF 1.26 Mio. tiefer ausfallende **ausserordentliche Aufwand** ist auf die reduzierte Einlage ins Erhaltungsmanagement Strassen (-TCHF 300) und die geringeren zusätzlichen Abschreibungen beim Hochwasserschutz Sarneraatal (-TCHF 964) zurückzuführen. Die Abschreibung orientiert sich neu am budgetierten Steuerertrag aus der Zwecksteuer.

Erhaltungsmanagements (EM)

Die werterhaltenden Massnahmen gemäss den Zustandsanalysen der Infrastrukturen werden über die Erhaltungsmanagements gebucht (Aufwand/Entnahme). Die wertvermehrenden Massnahmen werden über die Investitionsrechnung abgewickelt. Die Erhaltungsmanagements werden durch jährliche Einlagen (Vorfinanzierungen) geäufnet.

Im Budget 2025 sind folgende EM-Positionen enthalten:

Erhaltungsmanagement	Funktion	Einlage in CHF	Aufwand / Entnahme in CHF
Liegenschaften	div. Konten	1.30 Mio.	4.24 Mio.
Strassen	6150	1.20 Mio.	1.40 Mio.
Schutzbauten	7410	0.12 Mio.	0.12 Mio.

Das Erhaltungsmanagement (EM) Strassen entlastet das Budget 2025 um CHF 0.20 Mio. und das EM Liegenschaften um CHF 2.94 Mio. Bei der Entnahme aus dem EM Liegenschaften ist eine Entnahme von CHF 4.00 Mio. für werterhaltende Massnahmen im Zusammenhang mit dem Um-/Ausbau des Gemeindehauses vorgesehen. Die im Budget 2024 vorgesehene Entnahme von CHF 2.00 Mio. wird aufgrund des Baufortschritts nicht voll ausgeschöpft werden können. Insgesamt werden maximal CHF 5.00 Mio. für das Gemeindehausprojekt entnommen. Details zu den weiteren Erhaltungsmanagement-Projekten können dem Anhang entnommen werden.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) begrüsst diese Vorfinanzierungen sowie die jährlichen Einlagen und Entnahmen.

Finanzausgleich

Nationaler Finanzausgleich NFA

Seit dem 1. Januar 2020 ist die kantonale Verordnung über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich NFA in Kraft.

Im Budget 2025 sind CHF 1.66 Mio. für die NFA-Zahlung an den Kanton enthalten. Im Vorjahr betrug der Anteil für Sarnen noch CHF 1.44 Mio. Die Prognose des Kantons zeigt, dass im Jahr 2025 der Höchstbetrag erreicht wird und in den Folgejahren die Beiträge sinken.

Kantonaler Finanzausgleich FA

Die Finanzausgleichsbeiträge werden jährlich gestützt auf die neusten statistischen Grundlagen, die zum Zeitpunkt der Beitragsberechnung verfügbar sind, errechnet und vom Regierungsrat festgelegt. Seit dem Jahr 2022 beteiligt sich der Kanton nicht mehr am Kantonalen Ressourcenausgleich.

Die jährlich schwankenden Steuererträge sowie die unterschiedlichen Entwicklungen in den Obwaldner Gemeinden erschweren eine Prognose über die künftige Beteiligung der Einwohnergemeinde Sarnen.

Für das Jahr 2025 wird beim kantonalen Finanzausgleich mit einer Beitragszahlung der Einwohnergemeinde Sarnen von CHF 4.60 Mio. gerechnet. Durch die tiefere Finanzkraft der Gemeinde Sarnen (u. a. Steuereinnahmen im Vergleich zu den anderen Gemeinden) nimmt der Beitrag um CHF 0.40 Mio. ab.

Ertrag

Die grössten Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus den Positionen Fiskalertrag (+CHF 0.69 Mio.), Entgelte (+CHF 0.33 Mio.), Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (+CHF 0.50 Mio.) sowie Transferertrag (+CHF 1.9 Mio.).

Nachfolgend sind die wesentlichsten Positionen aufgeführt. Für weitere Details wird auf den Kommentar zum Budget (Anhang) verwiesen.

Im Zeitpunkt der Budgeterstellung (Mitte August 2024), lässt die Hochrechnung für das Jahr 2024 keine Tendenz zu steigenden Steuererträgen zu. Daher wird beim **Fiskalertrag** gegenüber dem Budget 2024 einzig bei der Vermögenssteuer der Natürlichen Personen mit einer Veränderung gerechnet (+CHF 0.79 Mio.). Der erwartete Ertrag entspricht in etwa den Einnahmen gemäss Jahresabschluss 2023. Bei den Juristischen Personen wird das Budget für

die Gewinnsteuern etwas erhöht (+ CHF 0.25 Mio.), gleichzeitig aber die Kapitalsteuern reduziert (- CHF 0.25 Mio.). Der Steuerfuss für die Steuerperiode 2025 beträgt weiterhin 3.86 Einheiten. Darin enthalten ist auch die **Zwecksteuer Hochwasserschutz Sarneraatal**. Der prognostizierte Steuerertrag von CHF 1.00 Mio. wird in die Vorfinanzierung HWS Sarneraatal eingelegt. Die Zwecksteuer von 0.10 Einheiten wird so lange erhoben, bis die Ausbaurkosten für den Hochwasserschutz Sarneraatal ausfinanziert sind.

Der Mehrertrag bei den **Entgelten** (+ CHF 0.33 Mio.) resultiert grösstenteils aus dem höher prognostizierten Campingertrag (+ CHF 0.15 Mio.) und dem erwarteten Anstieg bei den Strandbad-Eintritten (+ TCHF 47). Für die gemeindeeigene Kindertagesstätte KITS werden die gewährten Sozialtarife gleichzeitig auch bei den Entgelten ausgewiesen. Dieser Budgetposten steigt gegenüber dem Vorjahr um TCHF 90 an.

Die **Entnahmen** aus den **Spezialfinanzierungen** fallen um CHF 0.50 Mio. höher aus als im Vorjahr. Infolge der geplanten Sanierungskosten beim Obergeschoss des Hauptgebäudes der Badi/Camping Seefeld Park wird mit einer Entnahme (CHF 0.11 Mio.) aus der Spezialfinanzierung gerechnet. Auch bei der Wasserversorgung wird, u. a. aufgrund hoher Unterhaltskosten beim Leitungsbau, eine Entnahme prognostiziert (CHF 0.52 Mio.). In den vergangenen Jahren erfolgte jeweils in beiden Bereichen eine Einlage in die Spezialfinanzierung. Bei der Abwasserbeseitigung sowie der Abfallwirtschaft verringert sich der Gesamtaufwand. Dies führt in beiden Bereichen zu einer tieferen Entnahme aus der jeweiligen Spezialfinanzierung (Abwasser TCHF 156; Abfall TCHF 34).

Wie beim Transferaufwand erhöht sich auch die Position **Transferertrag** (+ CHF 1.90 Mio.; +85.93%), da beim RSD die Beträge neu brutto verbucht werden. Das bedeutet, dass die Entschädigungen über CHF 1.77 Mio. vom RSD an die Gemeinde separat ausgewiesen und nicht direkt mit den gegenüberstehenden Aufwandsposten verrechnet werden. In den Bereichen Alimentenbevorschussung und -inkasso, den Kinderkrippen und Kinderhorten sowie der Wirtschaftlichen Hilfe kann es zu Rückerstattungen bzw. Transfererträgen durch den RSD kommen. Der Entschädigungsanspruch der Gemeinde Sarnen am Schulunterricht für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine steigt gegenüber dem Vorjahr um TCHF 95 an.

■ Investitionsrechnung

Im Vergleich zum Vorjahresbudget fallen die Nettoinvestitionen um CHF 9.27 Mio. höher aus.

Bezeichnung	Budget 2025 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF
Total Nettoinvestitionen	16'342'600	7'069'100	9'273'500
0 Allgemeine Verwaltung	4'700'000	1'500'000	3'200'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	200'000	48'000	152'000
2 Bildung	2'995'000	800'000	2'195'000
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0	210'000	-210'000
6 Verkehr	2'715'000	1'715'000	1'000'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	5'732'600	2'796'100	2'936'500

Die höchste Position von CHF 9.30 Mio. fällt für das Gemeindehaus (Allg. Verwaltung) mit Parkhaus (Verkehr) sowie das Multifunktionsgebäude (Bildung) an. Die Entnahmen aus dem Erhaltungsmanagement Liegenschaften (CHF 4.00 Mio.) und dem Fonds «Ersatzabgaben für Parkplätze» (CHF 0.20 Mio.) sind bereits in Abzug gebracht.

Im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit ist der Ersatz von zwei Feuerwehrfahrzeugen budgetiert (Hubretter und Zugfahrzeug Ölwehr). Beide Fahrzeuge stehen auch für Stützpunktfeuerwehr-Aufgaben im Einsatz und die Beschaffung wird vom Kanton mitfinanziert. Das Gemeindebudget wird mit TCHF 200 belastet.

Für die Aussenschulanlagen Wilen und Kägiswil sowie die Turnhalle Sarnen Dorf sind Planungskosten für Bauprojekte budgetiert (TCHF 200). Zudem fallen im Bereich Bildung Kosten für den Ersatz von Notebooks an (TCHF 95).

Der Bau der hindernisfreien Bushaltestellen auf dem Bahnhofplatz Sarnen wird mit CHF 0.70 Mio. veranschlagt. Zudem ist der Ersatz eines Traktors inkl. Anbaugeräte geplant (TCHF 115).

Bei der Wasserversorgung sind Investitionen in die Reservoirs Buechetsmatt (CHF 1.10 Mio.) und Schwandi/Heiligkreuz (TCHF 170) geplant. Bei der Abwasserbeseitigung wird das Speichervolumen des Meteorpumpwerks Bleiki vergrössert (CHF 1.10 Mio.) und der fortschreitende Ausbau der ARA Alpnach mit TCHF 494 finanziert. Sowohl bei der Wasserversorgung als auch der Abwasserbeseitigung stehen den Investitionskosten Einnahmen aus Anschlussgebühren gegenüber (Total TCHF 500).

Die Arbeiten am Senkrechtstollen beim Kernmattbach (Naturgefahren, Hochwasserschutz) kommen in die Ausführungsphase und damit erhöhen sich die Kosten gegenüber dem Vorjahresbudget. Im Gegenzug werden auch höhere Beteiligungsbeiträge von Bund und Kanton budgetiert. Gemäss den Angaben des Kantons beträgt der Gemeindeanteil von Sarnen an die Kosten des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal CHF 2.08 Mio. und somit CHF 0.12 Mio. mehr als im Vorjahr.

Die Nettoinvestitionen, exklusiv jenen aus Spezialfinanzierungen und der Kosten für die HWS Sarneraatal, machen CHF 11.82 Mio. aus:

16.34 Mio.	Total Nettoinvestitionen
-2.08 Mio.	Hochwassersicherheit Sarneraatal
-2.44 Mio.	Investitionen aus Spezialfinanzierungen

Total 11.82 Mio. Investitionen exkl. HWS und Spezialfinanzierungen

Detailliertere Informationen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2024 können dem Anhang, v. a. dem Kommentar zum Budget entnommen werden.

Kennzahlen

■ Beurteilung der Finanzhaushaltsentwicklung

Schuldenbegrenzung (Art. 34a Finanzhaushaltsgesetz FHG)

Die Zunahme des Fremdkapitals aus der Investitionstätigkeit ist zu begrenzen. Die Schuldenbegrenzung umfasst einerseits das max. zulässige Defizit in der Erfolgsrechnung des genehmigten Budgets und andererseits die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades über zehn Jahre.

Budgetdefizit (Art. 34a Abs. 2 und 4 FHG)

Das genehmigte Budget darf höchstens ein Defizit von 10 % der budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuern der Juristischen Personen aufweisen.

→ Im Budget 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 639'300 gerechnet. Das max. zulässige Budgetdefizit beträgt, nach Abzug der ausserordentlichen Ereignisse, CHF 4.87 Mio. und wird eingehalten.

Selbstfinanzierungsgrad (Art. 34a Abs. 3 und 4 FHG)

Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionsrechnung hat über die Zeitdauer von zehn Jahren mindestens 100 % zu betragen. Dabei werden die letzten fünf Rechnungsabschlüsse, zwei Budgets sowie drei Finanzplanjahre berücksichtigt.

→ Die Bestimmungen zur Schuldenbegrenzung bzw. Selbstfinanzierung werden mit einem Wert von 135.36 % eingehalten.

Bereits in den Vorjahren wurde darauf hingewiesen, dass es in den nächsten Jahren v. a. aufgrund der anstehenden hohen Investitionen schwierig sein wird, die Selbstfinanzierung gemäss den gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

Die Problematik besteht darin, dass die Berechnungsmethode gemäss FHG weder bestehende liquide Mittel, Aktiv-Darlehen oder kumulierte Ergebnisse im Eigenkapital aus Vorjahren noch vorhandene Reserven berücksichtigt. Die Einwohnergemeinde Sarnen verfügt über eine solide Liquidität, ist seit Februar 2022 schuldenfrei und weist seit Jahren ein Nettovermögen pro Einwohner auf. Den Behörden ist die Problematik bekannt, dass das bestehende Berechnungsmodell der Selbstfinanzierung nicht auf die Verhältnisse von Gemeinden wie Sarnen ausgelegt ist. Diskussionen in Bezug auf eine Gesetzesreform sind seit längerer Zeit in Gang, es ist jedoch keine zeitnahe Anpassung zu erwarten.

Nettoschuld bzw. -vermögen pro Kopf

Das prognostizierte Nettovermögen pro Kopf per 31. Dezember 2025 beträgt CHF 601.81.

Mit der Rechnung 2023 wurde ein Nettovermögen pro Kopf von CHF 2'216.94 ausgewiesen. Mit dem vorliegenden Budget wird mit einem Abbau des Nettovermögens gegenüber der Rechnung 2023 gerechnet.

Finanzplan 2026 – 2030

■ Ausgangslage

Der Einwohnergemeinderat erstellt gemäss Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes FHG jährlich eine rollende Aufgaben- und Finanzplanung. Der Finanzplan ist dem Stimmvolk jährlich zur Kenntnis zu bringen. Eine Genehmigung erfolgt nicht, da es sich um eine rollende Planung handelt, welche je nach finanzieller Lage neu beurteilt und angepasst werden muss. Der Finanzplan ist ein politisches Führungs- und Planungsinstrument, das mittelfristige Entwicklungstendenzen des Finanzhaushalts aufzeigt. Daraus sind entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Der Finanzplan ist eine Momentaufnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Die Zahlen in den späteren Planjahren enthalten immer grössere Unschärfen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzplanes sind noch nicht alle Projekte bekannt und den bekannten Projekten liegen noch keine Kostenvorschläge zu Grunde.

■ Erläuterungen zum Finanzplan 2026 – 2030

Der Finanzplan 2026 – 2030 basiert auf dem Budget 2025. Die Parameter für die Erstellung eines Finanzplanes gemäss Art. 10 bis Art. 13 FHG werden mit dem vorliegenden Finanzplan erfüllt.

Erfolgsrechnung (Annahmen, Prognosen)

- Es wird mit einem moderaten Bevölkerungswachstum gerechnet.
- Dem Finanzplan liegt ein Steuerfuss von 3.86 Einheiten zu Grunde. Dieser beinhaltet die Zwecksteuer HWS Sarneraatal von 0.10 Einheiten für den Zeitraum vom 2026 bis 2029.
- Im Sach- und Betriebsaufwand ist eine Entwicklung von +1% berücksichtigt, um die Werthaltigkeit der Infrastrukturen und Anlagen aufrecht zu erhalten.
- Bei den Gesundheits- und Sozialkosten wird neu mit einer jährlichen Kostensteigerung von 2.5% gerechnet anstelle der bisherigen manuellen Aufrechnung pro Jahr.
- Bei den Steuererträgen ist ein Wachstum von 2% berücksichtigt.
- Es sind Nettoinvestitionen in der Höhe von rund CHF 40 Mio. berücksichtigt.

Investitionsrechnung

In den Planjahren 2026 – 2030 stehen folgende **grössere Investitionsprojekte** (ab CHF 1.00 Mio. brutto) an. Zu einzelnen Vorhaben wird zum gegebenen Zeitpunkt ein Volksentscheid notwendig. Bei den Projektkosten handelt es sich um grobe Kostenschätzungen.

Projektkosten Planjahre 2026 – 2030	Bruttokosten *) CHF in Mio.
Schulanlage Wilen	10.28
Ausbau Gemeindehaus, Sarnen (Urne: 04.02.2024)	7.90
Ersatzbau Reservoir Buechetsmatt, Sarnen (Urne: 07.03.2010)	4.30
Diverse Projekte Wasserbau	3.75
Schulanlage Kägiswil	3.42
Kernmattbach, Einleitung Stollen, Sarnen (EGV: 28.05.2024)	3.30
Erschliessung Arbeitszone Foribach	3.20
Hochwassersicherheit Sarneraatal (Urne: 28.09.2014)	2.02
Diverse Projekte Wasserversorgung	1.70
Hochwassersicherheit Mosgräbli Mittellauf	1.60
Wiederherstellung Schwandbach	1.05
Hindernisfreie Bushaltestellen	1.01

*) *Brutto = ohne Abzug von Beitragszahlungen, Subventionen etc.*

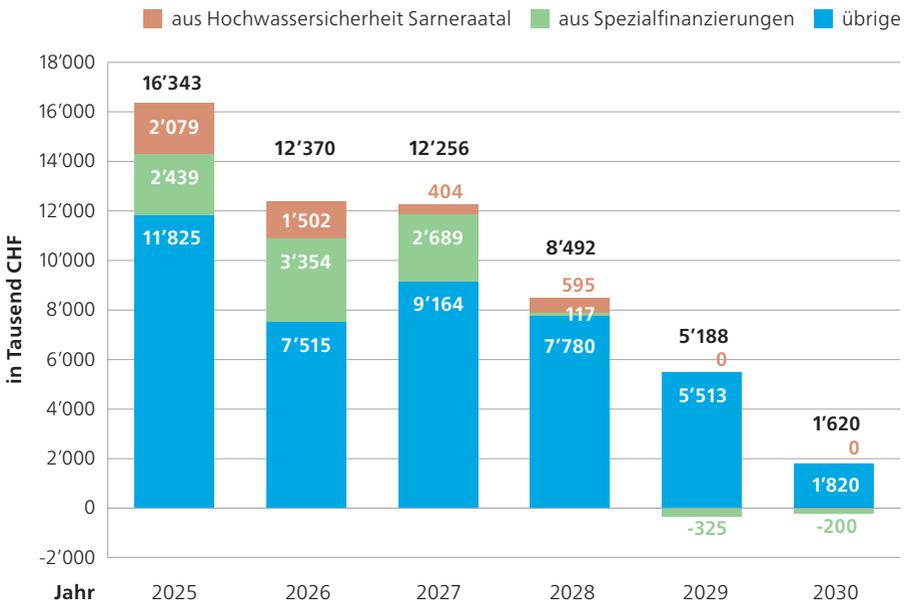
Aufteilung der Kosten

Der vorliegende Finanzplan weist gemäss Abbildung 1 in den drei für die Schuldenbegrenzung massgebenden Planjahren 2026 – 2028 durchschnittliche Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 11.04 Mio. auf (inkl. Spezialfinanzierungen und Hochwassersicherheit Sarneraatal). Über die gesamte Plandauer 2026 – 2030 machen die Nettoinvestitionen durchschnittlich CHF 7.99 Mio. aus.

Der Anteil der Investitionen aus Spezialfinanzierungen und die über die Zwecksteuer finanzierten Kosten für die Hochwassersicherheit Sarneraatal macht in den Planjahren 2026 – 2030 20.38 % der gesamten Nettoinvestitionen aus. Die Folgekosten der Investitionen aus Spezialfinanzierungen, wie Abschreibungen und Zinsen, müssen grundsätzlich durch Erträge innerhalb der Spezialfinanzierung erwirtschaftet werden.

Der Einwohnergemeinderat ist bestrebt, die Investitionstranchen so zu planen, dass die Abschreibungen und der Zinsaufwand in den Folgejahren verkräftbar sind. Im Vordergrund steht die Werterhaltung der bestehenden Infrastrukturen.

Abbildung 1: Anteil Nettoinvestitionen



■ Prognostizierte Ergebnisse

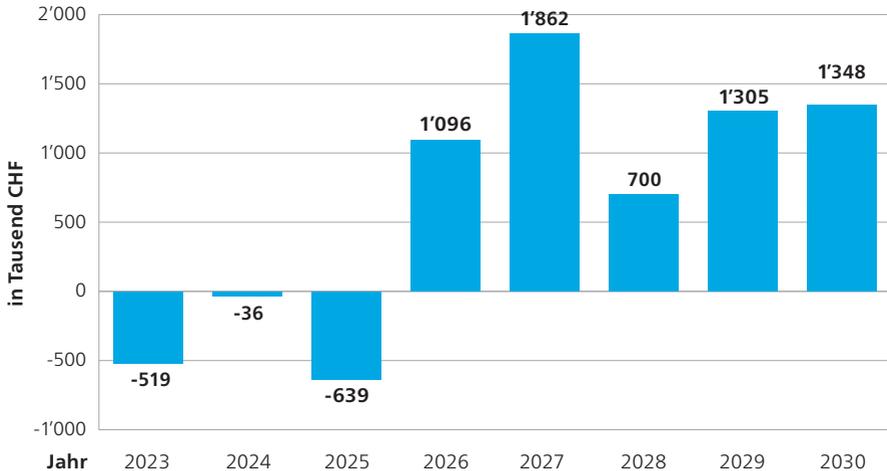
Aufgrund der im Budget 2025 beschriebenen Aufwendungen schliesst dieses mit einem Aufwandüberschuss von CHF 639'300 ab.

In den nächsten Jahren fallen höhere Investitionskosten an als dies in der Vergangenheit der Fall war. Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Planjahr 2026 auf CHF 12.37 Mio., im Planjahr 2027 auf CHF 12.26 Mio. und im Planjahr 2028 auf CHF 8.49 Mio. Danach wird wieder mit tieferen Nettoinvestitionen gerechnet. Folgende grössere Bauprojekte sind in den Finanzplanjahren vorgesehen: Gemeindehaus, Parking Gemeindehaus, Multifunktionsgebäude, Schulanlage Wilen, Schulanlage Kägiswil, Reservoir Buechetsmatt und Senkrechtstollen Kernmattbach.

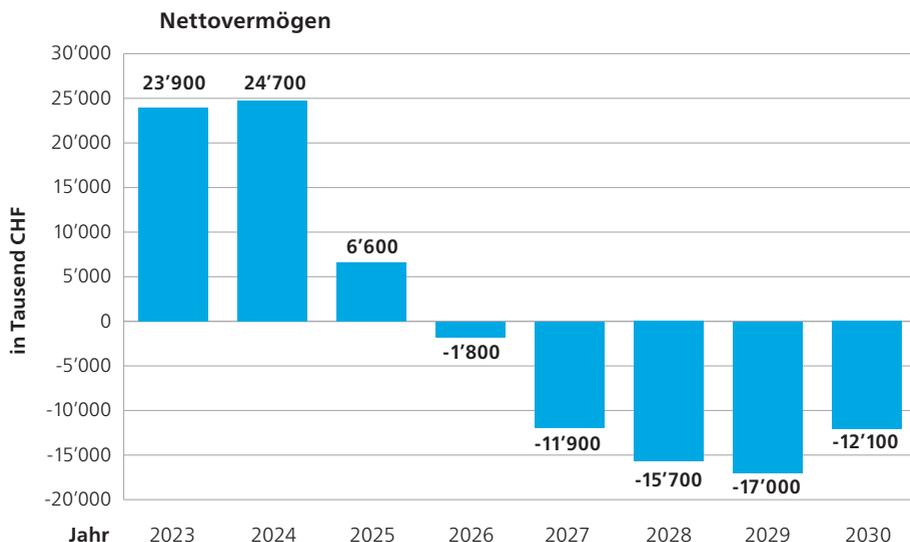
Die Bauprojekte werden jeweils erst im Folgejahr nach Fertigstellung abgeschrieben. So auch die Bauprojekte Gemeindehaus, Parking Gemeindehaus und Multifunktionsgebäude, welche zum ersten Mal im Jahr 2028 abgeschrieben werden. Die degressive Abschreibungsmethode zieht eine überproportional hohe Abschreibung im 1. Jahr nach sich. Daher wird im Planjahr 2028 mit einem tieferen Gewinn gerechnet als in den Vorjahren.

In den Planjahren 2026 bis 2029 ist die Zwecksteuer HWS Sarneraatal (0.10 Einheiten, Einnahmen von jeweils CHF 1.00 Mio.) berücksichtigt. Gestützt auf die zum Zeitpunkt der Budgeterstellung vorliegenden Angaben vom Kanton OW zu den noch ausstehenden Baukosten, sollte ab dem Jahr 2030 die Erhebung der Zwecksteuer nicht mehr notwendig bzw. das Projekt ausfinanziert sein.

Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)



Der Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2023 weist ein Nettovermögen I von CHF 23.86 Mio. aus (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen). Das Finanzvermögen besteht hauptsächlich aus den flüssigen Mitteln/kurzfristigen Geldanlagen, Forderungen sowie kurz- und langfristigen Aktiv-Darlehen. Dem gegenüber steht das Fremdkapital, welches sich vor allem aus den laufenden Verbindlichkeiten (Kreditoren), Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten zusammensetzt. Mit dem Entscheid, ab dem Jahr 2022 eine Steuersenkung von 0.30 Einheiten vorzunehmen, hat sich der Einwohnergemeinderat bewusst für einen Abbau des Nettovermögens entschieden. Neben den tieferen Steuereinnahmen führen auch die Investitionskosten dazu, dass das Finanzvermögen sinkt. Der Einwohnergemeinderat ist bereit, auch eine kurzzeitige Nettoverschuldung in Kauf zu nehmen – jedoch unter der Voraussetzung, dass in den Folgejahren die Nettoverschuldung wieder abgebaut werden kann. Die folgende Tabelle zeigt den Rückgang des Nettovermögens über die nächsten Jahre an. Per Ende Jahr 2026 ist erstmals seit dem Jahr 2014 wieder eine Nettoverschuldung prognostiziert. Diese wird, unter anderem aufgrund der hohen Investitionstätigkeit in den Jahren 2027–2029, noch weiter zunehmen. Für das Jahr 2030 wird ein leichter Rückgang der Verschuldung prognostiziert.



Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat den Finanzplan geprüft und zu Handen des Einwohnergemeinderates Stellung dazu genommen.

Stellungnahme des Einwohnergemeinderates

Die kommenden Jahre stehen im Zeichen bedeutender Investitionen, die gezielt und mit grösster Sorgfalt geplant wurden. Der Einwohnergemeinderat ist sich des beträchtlichen Investitionsvolumens bewusst und plant sowie priorisiert die einzelnen Projekte sehr genau. Dabei ist ihm klar, dass der Abbau des Gemeindevermögens unvermeidlich ist und er damit eine moderate Verschuldung in Kauf nimmt. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass diese Verschuldung im vertretbaren Rahmen bleibt und so bald als möglich wieder abgebaut wird.

Der Start mit dem ambitionösen Investitionsvolumen erfolgte mit der umfassenden Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses inkl. Parkierung sowie dem Neubau des Multifunktionsgebäudes. Gleichzeitig verlangen die kontinuierlich steigenden Schülerzahlen sowie die veralteten Schulgebäude in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen in die Schulliegenschaften. Diese Bauvorhaben sind nicht nur wünschenswert, sondern zwingend erforderlich, um den zukünftigen Bedürfnissen unserer Gemeinde gerecht zu werden.

Während wir die Notwendigkeit dieser Investitionen sorgfältig abwägen und planen, sind wir uns bewusst, dass es Kostenbereiche gibt, die wir nur bedingt beeinflussen können. Die Ausgaben im Gesundheitswesen, die Sozialkosten und die Beiträge an den kantonalen und nationalen Finanzausgleich sind Faktoren, die unsere künftigen Budgets weiterhin stark belasten werden. Dennoch liegt es in unserer Verantwortung, die allgemeinen Aufwendungen der Gemeinde und unseren Investitionsplan in einem Rahmen zu halten, der langfristig tragfähig ist.

Durch eine vorausschauende und disziplinierte Budgetplanung können wir sicherstellen, dass unsere Investitionen zielgerichtet erfolgen und gleichzeitig die finanzielle Stabilität der Gemeinde bewahrt bleibt. Es ist unser Ziel, die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen, um notwendige Projekte zu realisieren und gleichzeitig unsere Verschuldung auf ein verantwortbares Mass zu begrenzen.

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass wir mit einer klaren Prioritätensetzung und einer sorgfältigen Überwachung der laufenden Ausgaben den Herausforderungen erfolgreich begegnen können.

Mit diesem klaren Fokus können wir eine solide Grundlage für die kommenden Jahre schaffen und sicherstellen, dass Sarnen auch in Zukunft eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleibt.

Stellungnahme der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

■ Bericht zur Prüfung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission haben das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen gemäss den Richtlinien des Finanzhaushaltsgesetzes geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse unserer stichprobenweisen Prüfung der Unterlagen stellen wir fest, dass die Berechnungen des Budgets 2025 formell richtig sind. Die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes sind eingehalten.

Wir empfehlen, das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Sarnen anlässlich der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 zu genehmigen.

Sarnen, 17. September 2024

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Sarnen

sig. Patrick Imfeld, Präsident
sig. Marco Abächerli
sig. Daniela Calamita
sig. Markus Fallegger
sig. Stephan Piller

Weiteres Vorgehen

■ Annahme des Budgets

Wird das Budget 2025 angenommen, tritt dieses nach Ablauf der Beschwerdefrist in Kraft.

■ Ablehnung des Budgets

Gemäss Art. 14 des Finanzhaushaltsgesetzes ist das Budget bei einer Ablehnung zu überarbeiten und der Stimmbevölkerung an einer zweiten Abstimmung erneut vorzulegen.

Bei Ablehnung des Budgets verfügt die Verwaltung über keine genehmigten Mittel. Liegt am 1. Januar 2025 noch kein Budget vor, so ist der Einwohnergemeinderat ermächtigt, die für die ordentliche Staatstätigkeit notwendigen Ausgaben zu tätigen.

Wird das Budget der Einwohnergemeinde an einer zweiten Abstimmung erneut abgelehnt, so unterbreitet der Einwohnergemeinderat das Budget dem Regierungsrat zur Festlegung.

Abstimmungsvorlage Budget 2025

■ Beschluss des Einwohnergemeinderates vom 23. September 2024

1. Das Budget 2025 wird mit folgenden Zahlen genehmigt:

Aufwand	CHF	76'651'500
Ertrag	CHF	76'012'200
Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung	CHF	639'300
Nettoinvestitionen	CHF	16'342'600
2. Vorbehalten bleibt die Genehmigung von Krediten anlässlich der Gemeindeversammlung.
3. Das von der Finanzverwaltung ausführlich dokumentierte Budget 2025, die Erläuterungen zu den grösseren Abweichungen des Budgets 2025 gegenüber dem Budget 2024 sowie die Berechnung der Schuldenbegrenzung gelten als integrierende Bestandteile dieses Beschlusses.
4. Die Finanzplanung wird dem Stimmvolk gemäss Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes zur Kenntnis gebracht.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission das Budget 2025 geprüft hat (Art. 94 Finanzhaushaltsgesetz) und zur Annahme empfiehlt.
6. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.
7. Dieser Beschluss unterliegt der Genehmigung der Urnenabstimmung vom 24. November 2024.

Sarnen, 23. September 2024

Im Namen des Einwohnergemeinderates Sarnen

Die Gemeindegemeinschafterin:
sig. Stefanie Enz-Matter

Informationsveranstaltung zur Abstimmungsvorlage

**Der Einwohnergemeinderat lädt Sie, liebe Stimmbürgerinnen
und Stimmbürger, zur Informationsveranstaltung
zum Budget 2025 ein am**

Datum: **Dienstag, 5. November 2024**

Zeit: **im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung**

Ort: **Aula Cher, Sarnen**



Anhang

Budget 2025 in Zahlen

Kommentar zum Budget

ERFOLGSRECHNUNG: FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Der Nettoaufwand über alle Departemente (exkl. Steuern) hat gegenüber dem Budget 2024 um CHF 1.28 Mio. oder 2.59 % zugenommen. Mit Ausnahme der Departemente öffentliche Ordnung und Volkswirtschaft weisen alle anderen Departemente ein höheres Nettoergebnis aus als noch im Vorjahr.

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen kommentiert. Im Übrigen wird auf die detaillierten Erläuterungen zu den Abweichungen der einzelnen Kostenstellen zwischen dem Budget 2024 und dem Budget 2025 von über CHF 30'000 im Buch oder auf www.sarnen.ch verwiesen.

Nettoergebnis	Budget 2025	Budget 2024	Differenz	%
0 – Allgemeine Verwaltung	CHF 5'341'200.00	CHF 4'938'700.00	CHF 402'500.00	8.15%
Der höhere Nettoaufwand resultiert hauptsächlich daher, dass die geplante Lohnerhöhung (+2 %, exkl. Lehrpersonen) neu zentral in der allgemeinen Verwaltung budgetiert wird und erst nach der definitiven Budgetgenehmigung auf die entsprechenden Funktionen aufgeteilt wird. Die geplanten Stellenmodifikationen im Bereich Personal und Bauverwaltung führen ebenfalls zu Mehraufwand. Auch wird bei der internen Verrechnung des Personalaufwandes ein neuer Verteilungsschlüssel angewendet, wodurch höhere Kosten ausgewiesen werden. Entlastend wirken die Rückvergütungen aus EO, Unfall- und Krankentaggelder, welche neu aufgrund von Erfahrungszahlen aus den Vorjahren, budgetiert werden.				
1 – Öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung	CHF 647'200.00	CHF 661'900.00	CHF -14'700.00	-2.22%

Bei der Feuerwehr wurde per 01.01.2024 ein zusätzliches Pensum via Nachtragskredit bewilligt. Diese Kosten werden nun im Budget 2025 das erste Mal ordentlich budgetiert. Die Lizenzkosten für GIS/LIS (Geodateninfrastruktur) werden neu über die Bauverwaltung abgerechnet (bisher Departement 0 - Allg. Verwaltung). Die Verschiebung bewirkt, dass das Departement ein tieferer Nettoaufwand ausweist als im Vorjahr.

2 – Bildung	CHF 20'368'700.00	CHF 19'605'500.00	CHF 763'200.00	3.89%
Im Bereich Bildung kommt es zur grössten Zunahme des Nettoaufwandes. Hier schlagen die geplante Lohnerhöhung von 2 %, höhere Pensionskassenbeiträge und die zusätzlichen Stellen in den Bereichen BAZ Glaubenberg, Schulsozialarbeit, Mittagsischbe sowie Sozialpädagogik am stärksten zu Buche. Bauliche Massnahmen sind in der Aula Cher für den Einbau einer akustischen Evakuierungsanlage und in der Doppelturnhalle Sarnen für den Ersatz der Trennwand notwendig. Ebenfalls höher ausfallen werden die Beiträge an den Grundschulunterricht für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine.				

3 – Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	CHF 2'747'700.00	CHF 2'580'400.00	CHF 167'300.00	6.48%
Beim Hauptgebäude der Badi/Camping Seefeld Park Sarnen muss die Entwässerung des Oberdecks neu gemacht respektive saniert werden. Im Bad werden die provisorischen Rollstuhlrampen zur Liegewiese durch eine permanente Lösung ersetzt. Auch fallen für den im Jahr 2023 abgeschlossenen Erweiterungsbau beim Sanitärgebäude auf dem Campingplatz höhere Abschreibungen an. Im Mehrzweckgebäude in Kägiswil müssen die Tische, welche für diverse Anlässe genutzt werden, ersetzt werden.				

4 – Gesundheit	CHF 4'576'000.00	CHF 4'293'000.00	CHF 283'000.00	6.59%
Es wird mit höheren Kosten im Bereich der Restfinanzierung der Langzeitpflege für Personen in Alters-, Kranken- und Pflegeheimen gerechnet. Auch bei der ambulanten Krankenpflege wird mit steigenden Kosten gerechnet. Für die Umsetzung der Pflegeinitiative fallen gemäss Angaben des Kantons Obwalden im Budget 2025 zum ersten Mal Kosten an.				

Nettoergebnis	Budget 2025	Budget 2024	Differenz	%
5 – Soziale Sicherheit	CHF 6'207'600.00	CHF 5'799'100.00	CHF 408'500.00	7.04%
Gemäss Budgetzahlen des Regionalen Sozialdienstes (RSD) muss mit steigenden Kosten bei den Invalidenheimen sowie den Kinder- und Jugendheimen gerechnet werden. Dafür wird ein tieferer Aufwand bei der Wirtschaftlichen Hilfe prognostiziert. Zudem rechnet der RSD mit steigenden Betriebskosten und somit höheren Beitragszahlungen für die Gemeinden. Ebenfalls steigen die Beiträge an die KESB sowie an das Kantonale Integrationsprogramm 3.				
6 – Verkehr	CHF 4'090'000.00	CHF 4'018'700.00	CHF 71'300.00	1.77%
Aufgrund der neuen Überbauung "Dorphyser", muss das Troitiro im Bereich Bahnhofstrasse / Brünigstrasse wieder instandgesetzt werden. Ebenfalls wird die Troitiroüberfahrt bei der Grosseasse saniert. Die Einlage ins Erhaltungsmanagement Strassen wird reduziert, was das Budget entlastet. Beim Bahnhof Sarnen beteiligt sich die Gemeinde Sarnen am neuen Velounterstand. Gemäss Mitteilung des Kantons werden die Beiträge für die Postautokurse zunehmen. Dank höheren Auslastungszahlen bei der Zentralbahn fallen diese Beitragszahlungen tiefer aus.				
7 – Umweltschutz und Raumordnung	CHF 1'488'000.00	CHF 1'459'900.00	CHF 28'100.00	1.92%
Bei der Wasserversorgung sorgt der geplante Leitungersatz Wilen bis Oberwilen für höhere Kosten als im Vorjahr und führt demzufolge zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Einlage im Vorjahr). Auch bei der Abwasserbeseitigung und der Abfallwirtschaft müssen Beiträge aus der Spezialfinanzierung entnommen werden. Die Entnahmen fallen jedoch tiefer aus als im Vorjahr. Die Projektkosten für die Ortsplanungsrevision reduzieren sich im Vergleich zum Jahr 2024. Aus der Zwecksteuer Hochwasserschutz Sameraatal (HWS) wird mit Einnahmen von CHF 1 Mio. gerechnet. Die Erträge aus der Zwecksteuer werden in die entsprechende Vorfinanzierung eingelegt. Die Abschreibung auf die Anlage HWS orientiert sich neu an den budgetierten Zwecksteuereinnahmen.				
8 – Volkswirtschaft	CHF 327'200.00	CHF 384'500.00	CHF -57'300.00	-14.90%
Für die Ortskernentwicklung Sarnen fallen im Jahr 2025 nur noch minimale Kosten an, da das Projekt nicht mehr im bisherigen Rahmen weitergeführt wird. Hingegen kommt es zu einem Mehraufwand für die Schutzwaldpflege respektive Waldschäden, weil der Kostenteiler zu Lasten der Gemeinden steigt.				
9 – Finanzen und Steuern	CHF -45'154'300.00	CHF -43'705'300.00	CHF -1'449'000.00	3.32%
Die Budgetierung des Steuerertrages stützt sich auf die jährliche Prognose des Kantons. Diese basiert auf den bis zum 30. Juni fakturierten Steuererträgen des laufenden Jahres. Für das Budget 2025 wird bei den natürlichen Personen mit gleichbleibenden Erträgen aus der Einkommenssteuer und mit steigenden Vermögenssteuern gerechnet. Bei den juristischen Personen wird eine Zunahme bei den Gewinnsteuern und ein Rückgang bei den Kapitalsteuern prognostiziert. Generell ist eine Vorhersage des Steuerertrages sehr schwierig. Betreffend den weiteren wesentlichen Positionen wird auf die nächste Rubrik verwiesen (Finanzen exkl. Steuern).				
9 – Finanzen (exkl. Steuern)	CHF 5'066'700.00	CHF 5'834'700.00	CHF -768'000.00	-13.16%
Gestützt auf die Angaben des Kantons wird mit einer höheren Beitragszahlung in den Nationalen Finanzausgleich gerechnet (+ TCHF 220). Die Prognose zeigt, dass im Jahr 2025 der Höchstbetrag erreicht wird und in den Folgejahren die Beiträge sinken. Durch die tiefere Finanzkraft der Gemeinde Sarnen (u. a. Steuereinnahmen im Vergleich zu den anderen Gemeinden) sinkt der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich (- TCHF 400). Im Jahr 2025 wird mit einer höheren Gewinnausschüttung des Elektrizitätswerks Obwalden gerechnet. Der Zinssatz für die interne Verzinsung der Investitionen wird gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies generiert im Bereich "Finanzen" einen höheren Zinsbeitrag, welcher jedoch in den anderen Bereichen als Aufwand ausgewiesen wird.				

ERFOLGSRECHNUNG: ARTENGLIEDERUNG

Die Betrachtung der Artengliederung zeigt auf, dass vor allem der Personalaufwand (30) und der Sach- und Betriebsaufwand (31) sowie der Transferaufwand (36) höher ausfallen. Hingegen reduzieren sich die ausserordentlichen Aufwände. Ertragsseitig erhöhen sich folgende Positionen: Fiskalertrag (40), Entgelte (42), Finanzertrag (44), Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) sowie Transferertrag (46).

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen kommentiert. Im Übrigen wird auf die detaillierten Erläuterungen zu den Abweichungen der einzelnen Kostenstellen zwischen dem Budget 2024 und dem Budget 2025 von über CHF 30'000 im Buch oder auf www.sarnen.ch verwiesen.

Nettoergebnis	Budget 2025	Budget 2024	Differenz	%
30 – Personalaufwand	CHF 26'809'000.00	CHF 25'973'000.00	CHF 836'000.00	3.22%
Der Personalaufwand steigt um CHF 0.84 Mio. (+ 3.22 %). Die Mehrkosten setzen sich aus Verfügungen/Beschlüssen verschiedener Behörden (z.B. Lohnerhöhungen, Lohnstrukturelle Massnahmen oder höhere Pensen bei der Feuerwehr, Projekt Mittagstisch Aussenschulen, Schulsozialarbeit und BAZ Glaubenberg) zusammen.				
31 – Sach- und Betriebsaufwand	CHF 18'352'900.00	CHF 15'885'000.00	CHF 2'467'900.00	15.54%
Der höhere Sach- und Betriebsaufwand resultiert mehrheitlich aus höheren Kosten für den baulichen Unterhalt. Die Bauarbeiten beim neuen Gemeindehaus, Multifunktionsgebäude und der Tiefgarage (CHF 1.99 Mio.) sowie Sanierungen beim Obergeschoss/Flachdach des Badi-/Campinggebäudes im Seefeld Park (TCHF 555) belasten das Budget mehr als im Vorjahr. Ebenfalls sind höhere Kosten für den Leitungsbau bei der Wasserversorgung budgetiert (TCHF 735). Der Unterhaltsaufwand bei den Schulleigenschaften fällt jedoch tiefer aus. Die Kosten des baulichen Unterhalts sind differenziert zu betrachten, weil die höchsten Kosten aus dem Erhaltungsmanagement Liegenschaften resultieren. Diesem Aufwand steht auch eine Entnahme aus der Vorfinanzierung entgegen (48), durch welche diese Bauprojekte in der Erfolgsrechnung erfolgsneutral abgebildet werden. Für Neuanschaffungen von Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wurden höhere Beträge budgetiert, die Kosten für Dienstleistungen und Honorare nehmen jedoch ab.				
33 – Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 2'898'000.00	CHF 2'972'700.00	CHF -74'700.00	-2.51%
Die Abschreibungen fallen um TCHF 75 (+ 2.51 %) tiefer aus. Die Abschreibungen variieren jährlich aufgrund der degressiven Abschreibung und der Höhe an Investitionen aus dem Vorjahr.				
34 – Finanzaufwand	CHF 55'500.00	CHF 31'500.00	CHF 24'000.00	76.19%
Der Finanzaufwand erhöht sich um TCHF 24 (+ 76.19 %). Die Beträge in den Spezialfinanzierungen und Fonds werden wieder verzinnt.				
35 – Einlagen in Fonds- und Spezialfinanzierungen	CHF 53'300.00	CHF 569'700.00	CHF -516'400.00	-90.64%
Im Vorjahr waren u. a. Einlagen in die Spezialfinanzierungen Camping und Restaurant (TCHF 326) sowie Wasserversorgung (TCHF 166) geplant. Im Budget 2025 sind für diese Bereiche infolge höheren Aufwandes Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen vorgesehen (siehe Artengliederung 45). Budgetiert sind jedoch Einlagen in die Fonds BAZ Glaubenberg (TCHF 43) und Eigenstromerzeugung (TCHF 10).				

Nettoergebnis	Budget 2025		Budget 2024		Differenz	%	
36 – Transferaufwand	CHF	21'449'600.00	CHF	18'811'500.00	CHF	2'638'100.00	14.02%
<p>Beim Transferaufwand kommt es zu einer Kostenzunahme von CHF 2.64 Mio. (+ 14.02 %). Hier erhöhen sich die Beiträge an den Grundschulunterricht für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine (TCHF 171), für die Umsetzung der Pflegeinitiative (TCHF 53) und für KITS (TCHF 90). Bei den Beiträgen für Leistungen, welche seit Mitte 2023 durch den RSD erbracht werden, werden die Kosten neu Brutto verbucht. Somit erhöht sich zum einen der Transferaufwand (Artengliederung 36) und zum anderen auch die entsprechenden Transfererträge (Artengliederung 46).</p>							
38 – Ausserordentlicher Aufwand	CHF	4'620'000.00	CHF	5'883'500.00	CHF	-1'263'500.00	-21.48%
<p>Der tiefere Nettoaufwand von CHF 1.26 Mio. (- 21.48 %) setzt sich aus tieferen Einlagen ins Erhaltungsmanagement Strassen (- TCHF 300) sowie liefern zusätzlichen Abschreibungen beim Hochwasserschutz Sameraatal (- TCHF 964) zusammen. Diese Abschreibung orientiert sich neu am budgetierten Steuerertrag aus der Zwecksteuer.</p>							
39/49 – Interne Verrechnungen	CHF	2'413'200.00	CHF	2'164'200.00	CHF	249'000.00	11.51%
<p>Die internen Verrechnungen sind nicht erfolgswirksam. Es handelt sich um verwaltungsinterne Buchungen von Zinsen, Personal- und Sachaufwand. Die Anlagen und Investitionen werden wieder verzinst (1.5 %). Bei der internen Verrechnung des Personalaufwandes wurden für das Jahr 2025 die Verteilungsschlüssel zum Teil neu ausgearbeitet.</p>							
40 – Fiskalertrag	CHF	-51'310'000.00	CHF	-50'621'000.00	CHF	-689'000.00	1.36%
<p>Die Erläuterungen decken sich mit jenen unter der Funktionalen Gliederung 9 (Finanzen und Steuern). Die Berechnungen basieren auf einer Prognose des Kantons, der Hochrechnung des aktuellen Steuerjahres durch die Gemeinde, Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie den volkswirtschaftlichen Eckdaten des Bundes. Neben der Zwecksteuer Hochwasserschutz (CHF 1 Mio.) sind Steuereinnahmen von total CHF 50 Mio. budgetiert. Es wird mit einem leichten Zugang an Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen gerechnet.</p>							
41 – Regalien und Konzessionen	CHF	58'200.00	CHF	58'300.00	CHF	-100.00	-0.17%
<p>Die Erträge aus Konzessionen (Kiesgewinnung aus Sammlerleerungen bei Wildbächen) steigen kaum an.</p>							
42 – Entgelte	CHF	9'303'400.00	CHF	8'976'900.00	CHF	326'500.00	3.64%
<p>Der Mehrertrag von TCHF 327 (+ 3.64 %) stammt vorwiegend aus dem höher prognostizierten Campingertrag (+ TCHF 150), Mehrerträgen bei den Strandbad-Eintritten (+ TCHF 47) und Beiträgen für den betreuten Mittagstisch (+ TCHF 33). Für die gemeindeeigene Kindertagesstätte KITS werden höhere Rückerstattungen beim Sozialtarif budgetiert (+ TCHF 90), welche gleichzeitig aber auch als Aufwand das Budget 2025 belasten (in Artengliederung 36 berücksichtigt).</p>							
43 – Verschiedene Erträge	CHF	10'000.00	CHF	15'000.00	CHF	-5'000.00	-33.33%
<p>Es können weniger aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen im Wasserbau geltend gemacht werden.</p>							
44 – Finanzertrag	CHF	1'068'700.00	CHF	861'200.00	CHF	207'500.00	24.09%
<p>Vom EWO wird eine höhere Gewinnausschüttung erwartet (+ TCHF 170). Zudem wird ein langfristig gewährtes Darlehen neu verzinst (TCHF 30).</p>							

Nettoergebnis	Budget 2025	Budget 2024	Differenz	%
45 – Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 953'900.00	CHF 458'800.00	CHF 495'100.00	107.91%
<p>Entgegen dem Vorjahr sind bei den Spezialfinanzierungen Camping und Restaurant (TCHF 106) sowie Wasserversorgung (TCHF 516) Entnahmen budgetiert. Zu den Entnahmen führen vorwiegend höhere Aufwände im baulichen Unterhalt (siehe Artengliederung 31). Bei der Abwasserbeseitigung beträgt die Entnahme aus der Spezialfinanzierung TCHF 156 (- TCHF 128 gegenüber Vorjahr).</p>				
46 – Transferertrag	CHF 4'119'800.00	CHF 2'215'800.00	CHF 1'904'000.00	85.93%
<p>Wie beim Transferaufwand (Artengliederung 36) erhöhen sich die Transfererträge, da beim RSD die Beträge neu brutto verbucht werden. So werden Mehrerträge bei der Alimenterbevorzugung und -inkasso (+ TCHF 143), den Kinderkrippen und Kinderhorten (+ TCHF 340) und der Wirtschaftliche Hilfe (+ CHF 1.29 Mio.) budgetiert. Auch erhöht sich der Entschädigungsanspruch der Gemeinde Sarnen am Schulunterricht für SchülerInnen und Schütler (+ TCHF 95).</p>				
48 – Ausserordentliche Erträge	CHF 6'775'000.00	CHF 6'883'500.00	CHF -108'500.00	-1.58%
<p>Die ausserordentlichen Erträge stammen grossmehreheitlich aus Entnahmen aus den Vorfinanzierungen bzw. Erhaltungsmanagements (EM) Liegenschaften, Strassen, Schutzbauten und Hochwasserschutz Sameraatal. Trotz des geringen Unterschieds zum Vorjahr gibt es in den einzelnen Bereichen grosse Abweichungen. Aus dem EM Liegenschaften werden CHF 1.98 Mio. mehr für den Bau Gemeindehaus entnommen. Dafür reduziert sich die Entnahme für die Schulliegenschaften (- TCHF 908). Auch aus dem EM Strassen werden TCHF 295 weniger entnommen. Die Entnahme aus der Vorfinanzierung HWS Sameraatal reduziert sich um TCHF 964, da sich dieser Betrag neu an den budgetierten Einnahmen aus der Zwecksteuer orientiert.</p>				

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Nettoinvestitionen des Budgets 2025 belaufen sich auf CHF 16.34 Mio. Im Budget 2024 waren Nettoinvestitionen von CHF 7.07 Mio. geplant. Diverse im Jahr 2024 geplante Projekte verzögern sich und verschoben sich ins Budget 2025.

Ein Vergleich der Investitionen zwischen zwei Budgets ist wenig aussagekräftig. Jedes Jahr wird von verschiedenen Projekten geprägt und diese miteinander zu vergleichen ist nur bedingt möglich. Daher werden nachfolgend vor allem die Investitionen des diesjährigen Budgets erläutert. Die Details sind dem detaillierten Investitionsbudget im Anhang zu entnehmen. Im Übrigen wird auf die detaillierten Auszüge im Buch oder auf www.samen.ch verwiesen.

Nettoinvestitionen	Budget 2025	Budget 2024	Differenz	%
0 – Allgemeine Verwaltung	CHF 4'700'000.00	CHF 1'500'000.00	CHF 3'200'000.00	213.33%
Für den Ausbau des Gemeindehauses stehen den Ausgaben von CHF 8.7 Mio. Einnahmen von CHF 4.0 Mio. gegenüber. Die CHF 4.0 Mio. werden dem Erhaltungsmanagement Liegenschaften entnommen. Es war bereits im Budget 2024 eine Ertrahme aus dem EM Liegenschaften geplant, welche jedoch infolge verzögerten Baufortschritts nicht vollständig ausgeschöpft werden kann. Für das Projekt Gemeindehaus sind gesamthaft CHF 5.0 Mio. im Erhaltungsmanagement reserviert.				
1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF 200'000.00	CHF 48'000.00	CHF 152'000.00	316.67%
Bei der Feuerwehr wird der Hubretter (CHF 1.00 Mio. brutto) und ein Zugfahrzeug der Ölwehr (TCHF 95 brutto) ersetzt. Der Kanton beteiligt sich an diesen Ersatzbeschaffungen, weil beide Fahrzeuge auch im Rahmen der Stützpunktfeuerwehr-Aufgaben eingesetzt werden. Die Nettoinvestitionskosten für die Gemeinde Samen betragen somit total TCHF 200.				
2 – Bildung	CHF 2'995'000.00	CHF 800'000.00	CHF 2'195'000.00	274.38%
Für den Neubau des Multifunktionsgebäudes wird mit Ausgaben von CHF 2.7 Mio. gerechnet (Vorjahr TCHF 600). Bei den Schulanlagen Kägiswil, Wilen und Samen sind Planungskosten (TCHF 240) für Sanierung/Ausbau von Schulräumen in den kommenden Jahren budgetiert. Zudem werden für die Schule neue EDV-Geräte angeschafft (TCHF 95).				
3 – Kultur, Sport und Freizeit	CHF -	CHF 210'000.00	CHF -210'000.00	-100.00%
Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit sind im Jahr 2025 keine Investitionen vorgesehen. Im Budget 2024 war die Verbreiterung des Rad/Gehwegs beim Spitalweg enthalten.				
6 – Verkehr	CHF 2'715'000.00	CHF 1'715'000.00	CHF 1'000'000.00	58.31%
Für den Neubau des Parkings beim Gemeindehaus sind CHF 1.9 Mio. berücksichtigt (Vorjahr TCHF 600). Weitere geplante Investitionen sind der Ersatz eines Traktors (TCHF 115) und der weitere Bau von hindernisfreien Bushaltestellen (TCHF 700).				
7 – Umweltschutz und Raumordnung	CHF 5'732'600.00	CHF 2'796'100.00	CHF 2'936'500.00	105.02%

Es sind folgende grössere Projekte geplant:
Wasserversorgung: Reservoir Buechetsmatt (CHF 1.1 Mio.), Reservoir Schwand/Helligkreuz (TCHF 170). Die Wasseranschlussgebühren sind mit TCHF 250 budgetiert.
Abwasserbeseitigung: Vergrösserung Speichervolumen Meteorwässerwerk Bleiki (CHF 1.1 Mio.), Groberschliessung Flüel (TCHF 70). Es wird mit Kanalisationsanschlussgebühren von TCHF 250 gerechnet. Der Beitrag an den Ausbau der ARA Alpnach beläuft sich auf TCHF 494.
Wasserbau: Kernmatbach (netto CHF 1.2 Mio.), Gemeindebeitrag HWS Saneraatal (CHF 2.1 Mio.). Die Wasserbau-Projekte werden zu einem grossen Teil von Bund und Kanton subventioniert.

Erfolgsrechnung Budget 2025

Gestuffer Erfolgsausweis	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
		Betrag		Betrag		Betrag
30	Betrieblicher Aufwand	69'562'800.00	64'211'900.00	63'249'146.06		
31	Personalaufwand	26'809'000.00	25'973'000.00	25'182'799.83		
33	Sach- und übriger Aufwand	18'352'900.00	15'885'000.00	15'473'804.13		
35	Abschreibungen	2'898'000.00	2'972'700.00	2'715'406.65		
36	Einlagen	53'300.00	569'700.00	971'875.42		
37	Transferaufwand	21'449'600.00	18'811'500.00	18'905'260.03		
	Durchlaufende Beiträge					
40	Betrieblicher Ertrag	-65'755'300.00	-62'345'800.00	-61'931'896.29		
41	Fiskalertrag	-51'131'000.00	-50'621'000.00	-48'372'923.83		
42	Regalien und Konzessionen	-58'200.00	-58'300.00	-14'525.90		
43	Entgelte	-9'303'400.00	-8'976'900.00	-10'160'756.44		
45	Verschiedene Erträge	-10'000.00	-15'000.00	-7'996.10		
46	Entnahmen Fonds	-9'533'900.00	-4'588'000.00	-7'096'688.71		
47	Transferertrag	-4'119'800.00	-2'215'800.00	-2'666'005.31		
	Durchlaufende Beiträge					
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'807'500.00	1'866'100.00	1'317'249.77		
34	Finanzaufwand	55'500.00	31'500.00	32'070.72		
44	Finanzertrag	-1'068'700.00	-861'200.00	-742'038.75		
	Ergebnis aus Finanzierung	-1'013'200.00	-829'700.00	-709'968.03		
	Operatives Ergebnis	2'794'300.00	1'036'400.00	607'281.74		
38	Ausserordentlicher Aufwand	4'620'000.00	5'883'500.00	5'952'892.55		
48	Ausserordentlicher Ertrag	-6'775'000.00	-6'883'500.00	-6'041'406.47		
	Ausserordentliches Ergebnis	-2'155'000.00	-1'000'000.00	-885'13.92		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	639'300.00	36'400.00	518'767.82		

Ausgewählte Budgetarten

* Budgetkredit, Verpflichtungskredit

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	10'579'800.00	5'238'600.00	8'385'900.00	3'447'200.00	5'936'038.90	1'413'301.65
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	1'736'100.00	5'341'200.00	1'731'700.00	4'938'700.00	1'524'386.02	4'522'737.25
2 BILDUNG Nettoergebnis	22'591'400.00	10'888'900.00	22'610'700.00	1'069'800.00	22'019'015.58	1'077'412.56
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Nettoergebnis	5'538'800.00	647'200.00	5'049'200.00	3'005'200.00	4'979'304.10	446'973.46
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	4'645'400.00	2'222'700.00	4'329'900.00	19'605'500.00	4'372'847.10	2'758'703.14
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	8'384'000.00	20'368'700.00	6'100'400.00	2'488'800.00	7'588'185.34	19'260'312.44
6 VERKEHR Nettoergebnis	7'607'200.00	2'791'100.00	7'767'600.00	2'580'400.00	8'211'553.26	2'655'258.34
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	8'820'900.00	2'747'700.00	9'346'100.00	36'900.00	9'944'560.67	2'324'045.76
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	355'700.00	69'400.00	412'500.00	4'293'000.00	389'070.01	13'878.75
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	6'392'200.00	4'576'000.00	6'557'100.00	301'300.00	7'121'970.88	4'358'968.35
	45'154'300.00	2'176'400.00	43'705'300.00	5'799'100.00	1'606'075.38	1'606'075.38
	76'651'500.00	6'207'600.00	72'291'100.00	37'489'000.00	5'982'109.96	5'982'109.96
		4'090'000.00	4'346'100.00	401'8'000.00	8'211'553.26	4'232'516.93
		7'332'900.00	9'346'100.00	7'886'200.00	9'944'560.67	3'979'036.33
		1'488'000.00	1'459'900.00	1'459'900.00	1'702'290.36	8'242'270.31
		28'500.00	412'500.00	28'000.00	389'070.01	1'702'290.36
		32'720.00	6'557'100.00	384'500.00	6'254'746.90	28'320.70
		51'546'500.00	43'705'300.00	50'262'400.00	42'937'233.22	360'749.31
		76'012'200.00	72'291'100.00	72'254'700.00	71'219'707.88	49'191'970.12
		639'300.00	72'291'100.00	36'400.00	71'219'707.88	71'219'707.88
Gesamtergebnis	76'651'500.00	76'012'200.00	72'291'100.00	72'254'700.00	71'219'707.88	71'219'707.88
Ausgewählte Budgetarten	76'651'500.00	639'300.00	72'291'100.00	36'400.00	71'219'707.88	71'219'707.88

* Budgetkredit, Verpflichtungskredit

Sarnen - Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Budget 2025

Artengliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	76'651'500.00				71'219'707.88	
30 Personalaufwand	26'809'000.00		25'973'000.00		25'182'799.83	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	18'352'900.00		15'885'000.00		15'473'804.13	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'898'000.00		2'972'700.00		2'715'406.65	
34 Finanzaufwand	55'500.00		31'500.00		32'070.72	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	53'300.00		569'700.00		971'875.42	
36 Transferaufwand	21'449'600.00		18'811'500.00		18'905'260.03	
38 Ausserordentlicher Aufwand	4'620'000.00		5'883'500.00		5'952'892.55	
39 Interne Verrechnungen	2'413'200.00		2'164'200.00		1'985'598.55	
4 Ertrag		76'012'200.00		72'254'700.00		70'700'940.06
40 Fiskalertrag		51'310'000.00		50'621'000.00		48'372'923.83
41 Regalien und Konzessionen		58'200.00		58'300.00		14'525.90
42 Entgelte		9'303'400.00		8'976'900.00		10'160'756.44
43 Verschiedene Erträge		10'000.00		15'000.00		7'996.10
44 Finanzertrag		1'068'700.00		861'200.00		742'038.75
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		953'900.00		458'800.00		709'688.71
46 Transferertrag		4'119'800.00		2'215'800.00		2'666'005.31
48 Ausserordentlicher Ertrag		6'775'000.00		6'883'500.00		6'041'406.47
49 Interne Verrechnungen		2'413'200.00		2'164'200.00		1'985'598.55
Gesamtergebnis	76'651'500.00	76'012'200.00	72'291'100.00	72'254'700.00	71'219'707.88	70'700'940.06
		639'300.00		36'400.00		518'767.82
Ausgewählte Budgetarten	76'651'500.00	76'651'500.00	72'291'100.00	72'291'100.00	71'219'707.88	71'219'707.88

Ausgewählte Budgetarten

* Budgetkredit, Verpflichtungskredit

Budget 2025**Erfolgsrechnung**

Strassen, Liegenschaften und Schutzbauten

Budget 2025

Konto-Nr.	Beschreibung	Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag
Erhaltungsmanagement Strassen			
3893.01	Einlage in Erhaltungsmanagement Strassen	1'200'000	
3141.20	Strasseninstandstellungen gemäss Erhaltungsmanagement Strassen 2024-2030	1'400'000	
4893.20	Entnahme aus Erhaltungsmanagement Strassen		1'400'000
Erhaltungsmanagement Liegenschaften			
3893.01	Einlage in Erhaltungsmanagement Liegenschaften	1'300'000	
3144.01	Beitrag an Totalsanierung Gemeindehaus	4'000'000	
3144.01	Mehrzweckanlage Ei: Ersatz Küchengeräte Teil 2 (Kochfeld, Kippfanne, Kippkochkessel etc.)	75'000	
3144.01	Schulhaus 3 Sarnen: Schulzimmerbeleuchtung Umrüstung auf LED	50'000	
3144.01	Schulhaus 3 Sarnen: Planung diverser Sanierungsmassnahmen	50'000	
3144.01	Schulhaus 2 Sarnen: Schulzimmerbeleuchtung Umrüstung auf LED	50'000	
3144.01	Mehrzweckanlage Ei: Planung Innensanierung Nasszellen	15'000	
4893.02	Entnahme aus Erhaltungsmanagement Liegenschaften		4'240'000
Erhaltungsmanagement Schutzbauten			
3893.01	Einlage in Erhaltungsmanagement Schutzbauten	120'000	
3142.10	Ersatz Holzkasten Blitzhohlerbach unterhalb Sammler Sack	50'000	
3142.10	Blattibach Sanierung Fugen	40'000	
3142.10	Ersatz Holzsperrn Schatzlibach	30'000	
4893.10	Entnahme aus Erhaltungsmanagement Schutzbauten		120'000

Sarnen - Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Budget 2025

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoinvestition</i>	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoinvestition</i>	1'095'000.00	4'700'000.00	80'000.00	1'500'000.00	99'864.85	304'788.10
2 BILDUNG <i>Nettoinvestition</i>	3'035'000.00	895'000.00	800'000.00	32'000.00	65'176.15	79'891.90
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Nettoinvestition</i>	2'915'000.00	200'000.00	210'000.00	48'000.00	1'006'911.93	65'176.15
6 VERKEHR <i>Nettoinvestition</i>	14'017'600.00	40'000.00	2'115'000.00	800'000.00	2'711'751.54	12'338.90
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestition</i>	29'762'600.00	2'995'000.00	4'757'100.00	210'000.00	5'766'167.11	994'573.03
Nettoinvestition	29'762'600.00	13'420'000.00	11'462'100.00	4'333'000.00	9'955'559.68	2'677'885.26
Ausgewählte Budgetarten	29'762'600.00	16'342'600.00	11'462'100.00	7'069'100.00	9'955'559.68	7'277'674.42
* Budgetkredit, Verpflichtungskredit		29'762'600.00	11'462'100.00	11'462'100.00		9'955'559.68

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
02 Allgemeine Dienste	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
029 Verwaltungsliegenschaften	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
0290 Gemeindehaus	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
INV0099 Ausbau Gemeindehaus	8'700'000.00	4'000'000.00	3'500'000.00	2'000'000.00	305'688.10	1'500.00
5040.00 Hochbauten	8'700'000.00		3'500'000.00		305'688.10	
6310.00 Kantone und Konkordate						
6800.00 Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen		4'000'000.00		2'000'000.00		1'500.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'095'000.00	895'000.00	80'000.00	32'000.00	99'864.85	79'891.90
15 Feuerwehr	1'095'000.00	895'000.00	80'000.00	32'000.00	99'864.85	79'891.90
150 Feuerwehr	1'095'000.00	895'000.00	80'000.00	32'000.00	99'864.85	79'891.90
1500 Feuerwehr	1'095'000.00	895'000.00	80'000.00	32'000.00	99'864.85	79'891.90
INV0003 Feuerwehrfahrzeuge, Anschaffung	1'095'000.00	895'000.00	80'000.00	32'000.00		
5060.00 Mobilien	1'095'000.00		80'000.00			
6310.00 Kantone und Konkordate		895'000.00		32'000.00		
INV0137 Feuerwehrfahrzeuge, Anzahlungen					99'864.85	79'891.90
5060.00 Mobilien					99'864.85	
6310.00 Kantone und Konkordate						79'891.90
2 BILDUNG	3'035'000.00	40'000.00	800'000.00		65'176.15	
21 Obligatorische Schule	3'035'000.00	40'000.00	800'000.00		65'176.15	
217 Schulliegenschaften	2'940'000.00	40'000.00	800'000.00		65'176.15	

Sarnen - Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung mit Details Budget 2025

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften	2'940'000.00	40'000.00	800'000.00		65'176.15	
INV0063 Multifunktionsgebäude, Neubau	2'700'000.00		600'000.00		65'176.15	
5040.00 Hochbauten	2'700'000.00		600'000.00		65'176.15	
INV0102 Schulanlage Kägswil	50'000.00		100'000.00			
5040.00 Hochbauten	50'000.00		100'000.00			
INV0103 Schulanlage Wilen	160'000.00	40'000.00	100'000.00			
5040.00 Hochbauten	160'000.00		100'000.00			
6800.00 Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen		40'000.00				
INV0133 Turnhalle Sarnen Dorf	30'000.00					
5040.00 Hochbauten	30'000.00					
219 Übrige obligatorische Schule	95'000.00					
2192 Volksschule Sonstiges	95'000.00					
INV0128 EDV-Geräte Schule	95'000.00					
5060.00 EDV-Geräte Schule	95'000.00					
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE			210'000.00		1'006'911.93	12'338.90
34 Sport und Freizeit			210'000.00		1'006'911.93	12'338.90
341 Sport					500.00	
3410 Sport					500.00	
INV0138 Partizipationsschein Grimselbahn AG					500.00	
5660.00 Private Unternehmungen					500.00	
342 Freizeit			210'000.00		1'006'411.93	12'338.90
3420 Freizeit			210'000.00		45'200.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INV0135	50'10.00		210'000.00		45'200.00
	Verbreiterung Rad/Gehweg Spitalweg Strassen		210'000.00		45'200.00	
3423					961'211.93	12'338.90
	Camping und Restaurant				961'211.93	12'338.90
INV0129	5040.00				961'211.93	12'338.90
	Nebengebäude Camping, Erweiterungsbau (Aufstockung)				961'211.93	12'338.90
6340.00	Hochbauten Öffentliche Unternehmungen					
6		2'915'000.00	200'000.00	400'000.00	2'711'751.54	55'168.70
	VERKEHR					
61		2'215'000.00	200'000.00	400'000.00	2'273'579.01	55'168.70
	Strassenverkehr					
615		2'215'000.00	200'000.00	400'000.00	2'273'579.01	55'168.70
	Gemeindestrassen					
6150		2'215'000.00	200'000.00	400'000.00	2'273'579.01	55'168.70
	Gemeindestrassen					
INV0039	6370.00				14'402.00	14'402.00
	Parkplatzablösungen Private Haushalte				14'402.00	14'402.00
INV0054	5060.00		115'000.00		265'329.30	
	Anschaffung Gemeindefahrzeug Mobilien		115'000.00		265'329.30	
INV0064	5010.00				100'064.26	
	Trottoir Rütistrasse, Samen Strassen				100'064.26	
INV0105	5010.00		165'000.00		1'862'771.25	40'766.70
	Umgestaltung Poststrasse Strassen		165'000.00		1'862'771.25	40'766.70
6370.00	Private Haushalte					
INV0107	5010.00		1'000'000.00	400'000.00	45'414.20	
	Parking Gemeindehaus Strassen		1'000'000.00	400'000.00	45'414.20	
5040.00	Hochbauten					
6370.00	Private Haushalte					
		2'100'000.00	200'000.00	400'000.00		
		2'100'000.00	200'000.00	400'000.00		

Sarnen - Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung mit Details Budget 2025

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62 Öffentlicher Verkehr	700'000.00		500'000.00		438'172.53	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	700'000.00		500'000.00		438'172.53	
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	700'000.00		500'000.00		438'172.53	
INV0120 Hindernisfreie Bushaltestellen Strassen	700'000.00		500'000.00		438'172.53	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	14'017'600.00	8'285'000.00	4'757'100.00	1'961'000.00	5'766'167.11	2'528'985.76
71 Wasserversorgung	1'275'000.00	250'000.00	770'000.00	250'000.00	765'679.45	493'826.95
710 Wasserversorgung	1'275'000.00	250'000.00	770'000.00	250'000.00	765'679.45	493'826.95
7100 Wasserversorgung	1'275'000.00	250'000.00	770'000.00	250'000.00	765'679.45	493'826.95
INV0022 Quellen Ramersberg, Kägiswil Übriger Tiefbau					351'277.64	
INV0023 Reservoir Buechetsmatt Übriger Tiefbau	1'105'000.00		200'000.00		303'298.70	
INV0027 Wasseranschlussgebühren Wasseranschlussgebühren	1'105'000.00		200'000.00		303'298.70	
INV0105 Umgestaltung Poststrasse Übriger Tiefbau		250'000.00		250'000.00		493'826.95
INV0110 Reservoirs Schwand/Heiligkreuz Übriger Tiefbau	170'000.00	250'000.00	570'000.00	250'000.00	111'103.11	493'826.95
72 Abwasserbeseitigung	1'663'600.00	250'000.00	623'600.00	500'000.00	541'241.36	1'065'733.25
720 Abwasserbeseitigung	1'663'600.00	250'000.00	623'600.00	500'000.00	541'241.36	1'065'733.25

Funktionale Gliederung	Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7200 Abwasserbeseitigung	1'663'600.00	250'000.00	623'600.00	500'000.00	541'241.36	1'065'733.25
INV0029 Kanalisationsanschlussgebühren		250'000.00		250'000.00		572'050.25
6370.00 Kanalisationsanschlussgebühren		250'000.00		250'000.00		572'050.25
INV0077 Ausbau ARA Alpnach	493'600.00		493'600.00	250'000.00	493'683.00	493'683.00
5620.00 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	493'600.00		493'600.00		493'683.00	
6800.00 Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen				250'000.00		493'683.00
INV0081 Groberschliessung Flüeli (Bruderklausenhof West)	70'000.00		130'000.00			
5030.00 Übriger Tiefbau	70'000.00		130'000.00			
INV0105 Umgestaltung Poststrasse					47'558.36	
5030.00 Übriger Tiefbau					47'558.36	
INV0126 Vergrösserung Speichervolumen Meteorwasserpumpwerk Bleiki	1'100'000.00					
5030.00 Übriger Tiefbau	1'100'000.00					
74 Verbauungen	11'079'000.00	7'785'000.00	3'363'500.00	1'211'000.00	4'459'246.30	969'425.56
741 Gewässerverbauungen	11'079'000.00	7'785'000.00	3'363'500.00	1'211'000.00	4'459'246.30	969'425.56
7410 Gewässerverbauungen	9'000'000.00	7'785'000.00	1'400'000.00	1'211'000.00	1'426'426.50	969'425.56
INV0033 Kermattbach	9'000'000.00	7'785'000.00	1'000'000.00	865'000.00	278'749.75	
5020.00 Wasserbau	9'000'000.00		1'000'000.00		278'749.75	
6300.00 Bund		5'850'000.00		650'000.00		
6310.00 Kantone und Konkordate		1'935'000.00		215'000.00		
INV0093 Wiederherstellung Blattibach			400'000.00	346'000.00	1'140'097.30	969'425.56
5020.00 Wasserbau			400'000.00		1'140'097.30	
6300.00 Bund				260'000.00		728'470.06
6310.00 Kantone und Konkordate				86'000.00		240'955.50

Sarnen - Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung mit Details
Budget 2025

Funktionale Gliederung		Budget 2025*		Budget 2024*		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0114 5020.00	HWS Mosgräbli Mittellauf Wasserbau					7'579.45 7'579.45	
7411	Hochwasserschutz Sameraatal	2'079'000.00		1'963'500.00		3'032'819.80	
INV0038 5610.00	Hochwasserschutz Sameraaa Kantone und Konkordate	2'079'000.00 29'762'600.00	13'420'000.00	1'963'500.00 11'462'100.00	4'393'000.00	3'032'819.80 9'955'559.68	
	Nettoinvestition	29'762'600.00	16'342'600.00 29'762'600.00	11'462'100.00	7'069'100.00 11'462'100.00	9'955'559.68 9'955'559.68	2'677'885.26 7'277'674.42 9'955'559.68

Ausgewählte Budgetarten

* Budgetkredit, Verpflichtungskredit

